

# **27. Kulturpreis der Volksbank eG Osterholz Bremervörde 2018**

## **Thema**

# **“Parallelwelten“**

## Vorwort

Nach über 25 erfolgreichen Jahren „Kulturpreis“ loben wir auch in diesem Jahr unseren begehrten Kulturpreis aus. Mittlerweile zum 27. Mal.

Die **im Landkreis Osterholz sowie im Altkreis Bremervörde ansässigen oder arbeitenden (Berufs)-Künstlerinnen und -künstler** sind eingeladen, sich an der Ausschreibung zum „Kulturpreis 2018“ mit dem Thema „**Parallelwelten**“ zu beteiligen. Bitte beachten Sie unbedingt die Teilnahmebedingungen, damit ein reibungsloser Ablauf gewährleistet ist.

## Teilnahmebedingungen

Der Kulturpreis der Volksbank eG Osterholz Bremervörde wird jährlich ausgeschrieben, die Fachrichtung bzw. die Themenbeschreibung wechselt und die Preisträger erhalten eine Geldsumme von insgesamt 4.000,- € . Der Betrag gliedert sich wie folgt:

2.500 € für den 1. Preis  
1.000 € für den 2. Preis  
500 € für den 3. Preis

**Es können bis zu 2 Arbeiten (Diptychon zählt als 2 Arbeiten) eingereicht werden, die eine Größe von 100 x 100 cm (inkl. Rahmen) nicht überschreiten dürfen. Objekte müssen das gleiche Maß aufzeigen und mit Sockel geliefert werden. Es werden maximal 45 Arbeiten ausgestellt. Voraussetzung ist die Auseinandersetzung mit dem Ausstellungstitel und eine Kurzbeschreibung der Arbeit. Ferner ist die Einreichung einer Kurzvita (max. 1 DIN A4 Seite) erforderlich, aus der die Angabe „Freiberufler“ oder „Gewerbetreibende/r“ hervorgeht, Ausstellungstätigkeiten, Fort- und Weiterbildungen und ggf. die Angehörigkeit zu einem Kunstverein oder BBK vermerkt ist.**

Die eingereichten Arbeiten müssen in den Jahren 2016, 2017 oder 2018 entstanden, verkäuflich, **präsentationsfähig / hängfertig gerahmt, auf der Rückseite mit dem Bildtitel, dem Namen des Künstlers (deutlich lesbar) gekennzeichnet und mit einer Hängevorrichtung am Band oder Nylonfaden (Bilderhaken allein reichen nicht aus!)** beschaffen sein, so dass sie den - bei sorgfältiger Behandlung - unvermeidlichen Belastungen eines Kunstwettbewerbs standhalten. Sind diese Bestimmungen nicht erfüllt, kann die Einreichung oder der Versicherungsschutz abgelehnt werden. Gemeinschaftsarbeiten sind nicht zugelassen.

Installationen und Plastiken müssen standfest sein und unter zumutbarem Aufwand oder bei Bedarf von der einliefernden Künstlerinnen bzw. vom einliefernden Künstler selbst aufgestellt werden. **Für Schäden an Plastiken bzw. Installationen, die keine ausreichende Standfestigkeit oder Stabilität aufweisen, haftet der Einreichende.**

Im Ausstellungsraum sind Galerieschienen vorhanden. Eine Aufhängung mit Nägeln, Doppelklebeband oder mit sonstigem Verfahren, die die Wände in Mitleidenschaft ziehen können oder zusätzlich geleistet werden müssten, sind nicht zugelassen.

Es besteht seitens des Teilnehmers kein Anspruch auf Ausstellung der/s eingereichten Werke/s. Eine Versicherung für die Exponate besteht nur in den Verwahr- und Ausstellungsräumlichkeiten. Beschädigungen während des An- und Abtransportes werden versicherungstechnisch nicht berücksichtigt.

## **Abgabe- und Ausstellungsbedingungen**

Die Arbeiten sind in der Galerie Gut Sandbeck, Sandbeckstraße 13 in Osterholz-Scharmbeck am Montag, 14. Januar 2019 von 13.00 bis 16.00 Uhr bei Birgit Asmann (Marketingabteilung) abzugeben.

Mit der Abgabe des Kunstwerkes erteilt der/ die Wettbewerbsteilnehmer/ -in seine/ ihre Zustimmung, dass die eingereichten Exponate in den Ausstellungsräumen von Gut Sandbeck von Donnerstag, 17. Januar bis zum Sonntag, 24. Februar 2019 ausgestellt werden dürfen, erkennt die Bedingungen an und ist einverstanden, dass Reproduktionen der Arbeiten von den Ausrichtern für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie für Dokumentationen genutzt werden. Die Volksbank eG Osterholz Bremervörde hat ein An- und Vorkaufsrecht, das innerhalb der Ausstellungsdauer ausgeübt werden kann.

Die Preisträger der letzten drei Jahre haben die Möglichkeit, ihre Werke einzureichen und an der Ausstellung teilzunehmen, werden aber bei der Jurierung nicht berücksichtigt.

Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen der Ausstellungseröffnung am Donnerstag, 17. Januar 2019, um 19.00 Uhr auf Gut Sandbeck in Osterholz-Scharmbeck.

Nach Beendigung der Ausstellung sind alle Werke am Montag, 25. Februar 2019 von 13.00 bis 16.00 Uhr auf Gut Sandbeck abzuholen.

## **Jury**

Die Jury setzt sich aus unabhängigen Personen zusammen, die aus ihrem beruflichen Tätigkeitsfeld und mit künstlerischem Sachverstand heraus eine Beurteilung vornehmen kann und sich die Entscheidung über eine Ausstellungsteilnahme vorbehält. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Namen der Jurymitglieder werden am Eröffnungsabend mitgeteilt.

Ihre Ansprechpartnerin der Volksbank eG Osterholz Bremervörde:  
Birgit Asmann, Marktstr. 1-5, 27711 Osterholz-Scharmbeck,  
Telefon: 04791 – 808-174, E-Mail: birgit.asmann@vboh.de

## **Anmerkung zum Thema:**

Dem Begriff „Parallelwelten“ kann man sehr unterschiedlich begegnen.

Es können sich beispielsweise Personen eine Welt in ihrer Welt aufbauen z.B. aufgrund unterschiedlicher Wertevorstellungen, fehlender Integration oder sich „Ersatzwirklichkeiten“ schaffen.

Google meint: Der Begriff Parallelwelt oder Paralleluniversum bezeichnet eine hypothetische Welt oder ein Universum außerhalb des bekannten Universums. Die Gesamtheit aller Parallelwelten wird als Multiversum benannt. Die Annahme von Parallelwelten (Mehrweltentheorie) wird in der Philosophie seit der Antike erörtert.

Zu unterscheiden ist dabei zwischen der Diskussion über theoretisch mögliche Welten unter formalen Gesichtspunkten und den Hypothesen, in denen solchen Welten eine wirkliche Existenz zugeschrieben wird. Auch in der physikalischen Kosmologie wird die Möglichkeit der realen Existenz von Parallelwelten diskutiert. Einer breiteren Öffentlichkeit ist die Vorstellung vor allem aus der Science-Fiction bekannt.

In einem übertragenen Sinne wird der Begriff auch in der Psychologie, in den Gesellschaftswissenschaften sowie umgangssprachlich verwendet. Dort ist mit „Parallelwelt“ ein nach außen abgegrenzter Bereich gemeint, in dem sich das Leben bestimmter Personen oder Gruppen unabhängig von der „Außenwelt“ abspielt.

Seien Sie kreativ. Wir freuen uns auf Ihre Arbeit.

## Teilnahmebogen

Für die Teilnahme am 27. Kulturpreis zum Thema „Parallelwelten“ ist der Teilnahmebogen vollständig auszufüllen und die Kurzvita und die Arbeit(en) am Montag, 14. Januar 2019, von 13.00 bis 16.00 Uhr in den Galerieräumen auf Gut Sandbeck bei Birgit Asmann einzureichen.

Vorname, Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Eingereichte Werke:

	Titel	Entstehungs- Jahr	Technik	Preis=Versicherungs- Summe
Arbeit I				
Arbeit II				

Die Ausschreibungsbedingungen für den o. a. Wettbewerb habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne sie an.

\_\_\_\_\_  
 Ort, Datum Unterschrift

-----

Bestätigung für die Abholung der Werke

Die obigen Werke wurden am \_\_\_\_\_  
 unbeschädigt in Empfang genommen.

\_\_\_\_\_  
 Volksbank eG Künstler/in